

# regisafe aktuell

Ihr Magazin für die Verwaltung 4.0 | Ausgabe 3 / 2019

## Auf dem Weg zur digitalen Kommune

Im Fokus

### Einfach bürgernah: das neue regisafe-Portal

Internetbasierte Portale sind in der Arbeitswelt heute nicht mehr wegzudenken. Auch im Privatleben haben sie schon vor vielen Jahren Einzug gehalten. Ob Onlinebanking, elektronische Marktplätze oder Vergleichs- und Wissensportale: Über PCs oder Smartphones nutzen wir heute alle wie selbstverständlich die unterschiedlichsten Onlineportale – rund um die Uhr und ohne Wartezeiten.

Die Verwaltungswirklichkeit jedoch sieht anders aus. Anträge bei der Gemeinde füllen wir häufig noch in Papierform aus. Innerhalb der – begrenzten – Öffnungszeiten muss ein passender Zeitpunkt gefunden

werden. Im schlimmsten Fall treffen wir dann noch auf eine lange Warteschlange. Wie angenehm wäre es für Bürger und Verwaltung, wenn auch diese Leistungen künftig online beantragt werden könnten?

Eine Verwaltung, die rund um die Uhr für die Bürger da ist – mit dem regisafe-Portal wird diese Vision im kommenden Jahr zur Wirklichkeit! Nach zentralen Digitalisierungslösungen wird das regisafe-Portfolio dann um zusätzliche Portal- und Verbundlösungen erweitert – ein wichtiger Schritt zum effizienten E-Government.

→ Mehr dazu im Innenteil auf S. 2

### Weitere Themen in dieser Ausgabe

#### Verwaltungsregistratur

Wer sucht, der findet – oder auch nicht: Warum die E-Akte von regisafe so wichtig für die Verwaltungsregistratur ist.

→ Lesen Sie auf S. 4/5



#### Systematisch digital

Die Stadtverwaltung Bockenem ist auf dem besten Weg zum digitalen Rathaus – mit der regisafe-Methode.

→ Lesen Sie auf S. 6/7



#### Anwender-Einblick Obertshausen

Mit regisafe an ihrer Seite wagte die Stadt Obertshausen den entscheidenden Schritt in Richtung Verwaltung 4.0.

→ Lesen Sie auf S. 8



# Bürgernah, effizient und OZG-gerecht: das neue regisafe-Portal im Einsatz

Erste Portallösungen von regisafe wie Stellenbesetzung Online, Ratsinformation oder individuell entwickelte Bürgerportale zur Verteilung von Bescheiden sind bereits sehr erfolgreich bei unseren Kunden im Einsatz. Dazu arbeiten wir eng mit unserem Schwesterunternehmen, der comundus GmbH zusammen, die seit mehr als 10 Jahren auf viele erfolgreiche Portal- und Onlinelösungen zurückblicken kann.

Aktuell erarbeitet unser Entwicklungsteam eine Lösung für Online-Anträge. Für unsere Kunden bieten sich so künftig viele Vorteile:

- Die Anforderungen des OZG für kommunale Leistungen werden erfüllt.
- Die Bürger profitieren von einem neuen, schnellen Service. Anträge können ohne Wartezeiten zu jeder Stunde erstellt werden. Zudem sind über die Onlinedienste stets schnelle und transparente Informationen verfügbar.
- Die Verwaltungen sparen viel Zeit durch eine automatisierte Abwicklung der Anträge. Die Anträge werden sicher über elektronische Workflows gesteuert und können im Idealfall völlig papierlos bearbeitet werden. Das Ergebnis sind effiziente Abläufe bei weniger Aufwand.

Die bereits bestehenden Lösungen Ratsinformation und Stellenbesetzung Online werden im Jahr 2020 gemeinsam mit dem neuen Service für Online-Anträge unter einem Dach zusammengefasst, sodass alle Dienste gemeinsam zur Verfügung stehen.

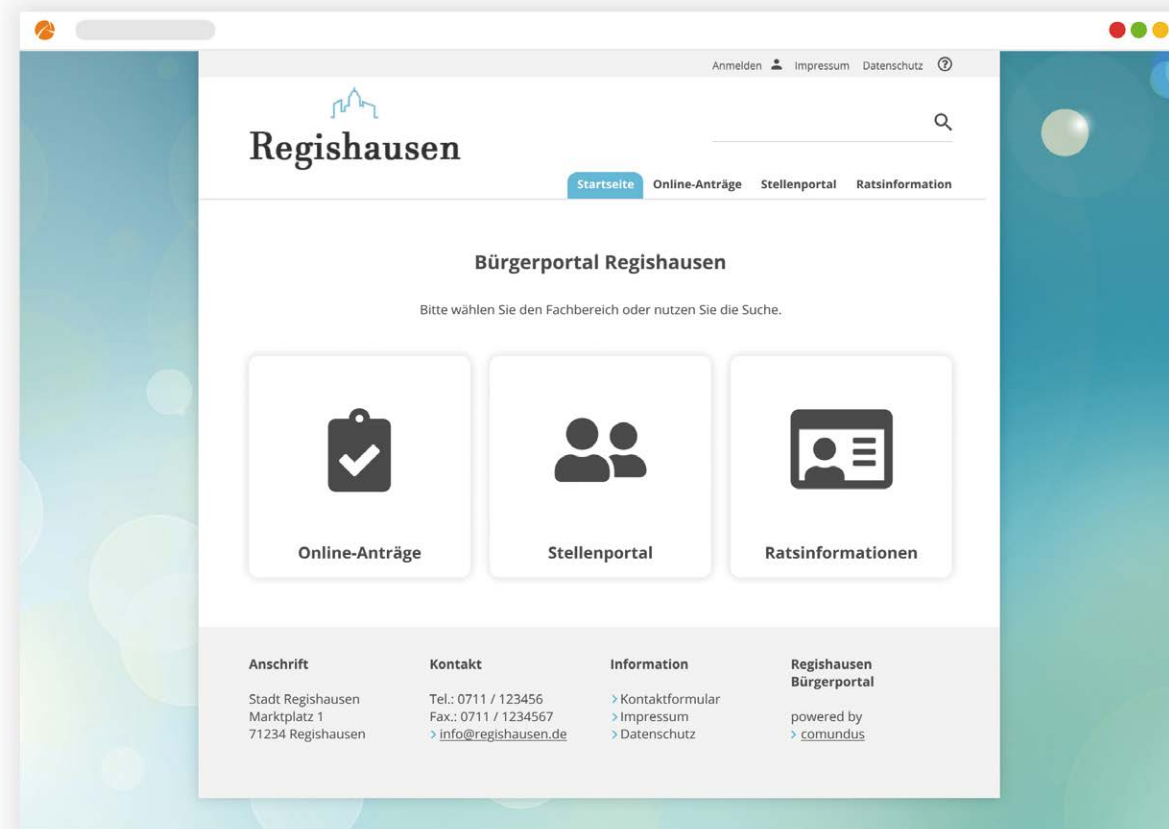
Selbstverständlich werden die Portale an das jeweilige Design der Verwaltung angepasst und nach Wunsch gestaltet. Die Zeiten, in denen jeder Dienst eine andere Optik mit sich brachte, sind somit vorbei. Durch die unkomplizierte Seitennavigation und die Gestaltung aus einem Guss setzen moderne öffentliche Verwaltungen ein klares Zeichen in puncto Transparenz, Bürgernähe und Benutzerfreundlichkeit.

So lässt sich eine verwaltungseigene Bürgerservice-Seite gestalten, die den Bürgern umfassende Dienste aus einer Hand anbietet. Dabei sind die Anträge nicht nur über den PC-Browser, sondern auch über Smartphones und Tablets voll nutzbar. Die Darstellung der

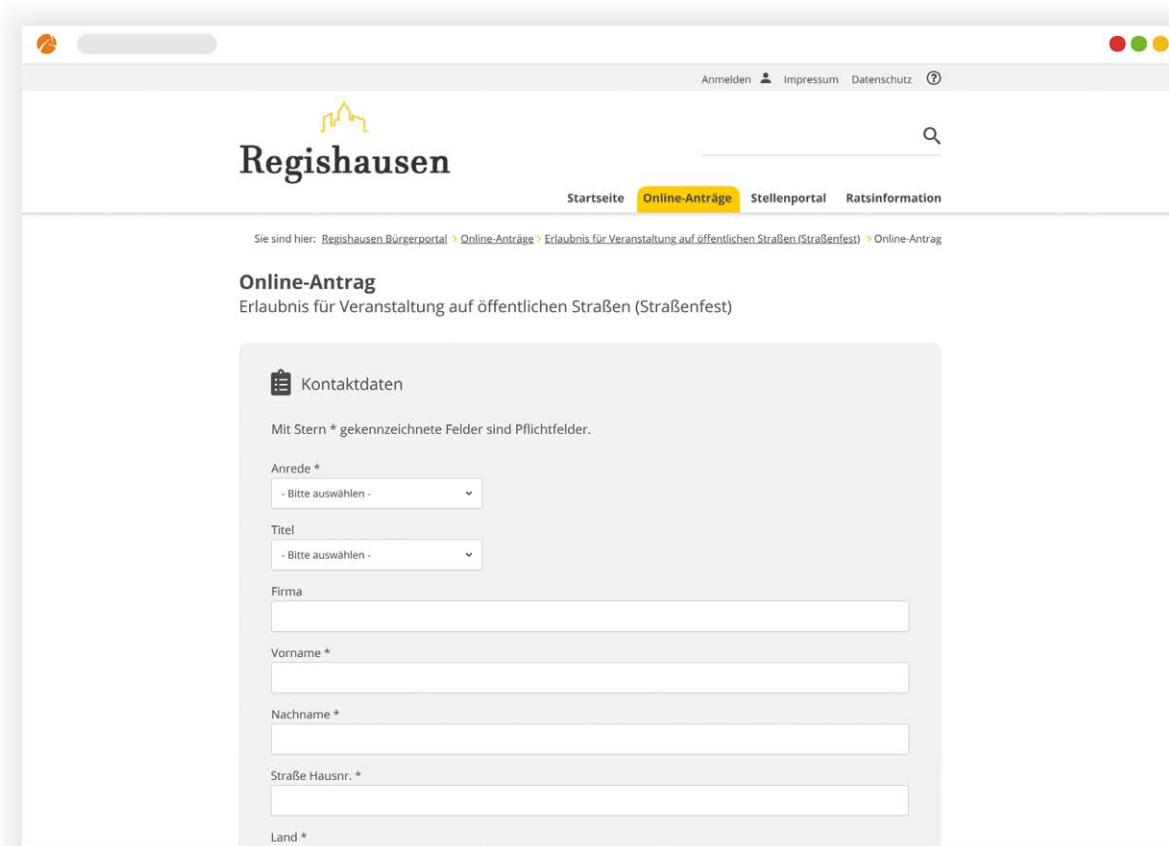
Formulare passt sich im Sinne einer optimalen Lesbarkeit an die jeweilige Bildschirmgröße an.

## regisafe – vom Antrag bis zur Genehmigung

Das kommende Portal für Anträge wird mit dem regisafe-Modul KommunalPLUS Genehmigung gekoppelt, das bereits heute eine komfortable und effiziente Bearbeitung von Anträgen jeder Art ermöglicht. Die Antragsformulare lassen sich zentral über regisafe konfigurieren. Wie es heute bereits in Stellenbesetzung Online möglich ist, können sehr einfach neue Felder in das Formular aufgenommen werden. Damit ist eine individuelle Anpassung an die Anforderungen der jeweiligen Gemeinde möglich.



Das regisafe-Portal: klar verständlich und übersichtlich aufgebaut. Individualisierungsoptionen in der Gestaltung garantieren einen modernen, unverwechselbaren Look.



Online-Anträge sind absolut benutzerfreundlich gestaltet und lassen sich zentral über regisafe konfigurieren. Die Darstellung der Formulare passt sich dabei an die jeweilige Bildschirmgröße an.

## Das regisafe-Modul KommunalPLUS umfasst folgende Bereiche:

- Aufstellerlaubnis für Spielgeräte
- Bewachungserlaubnis
- Erlaubnis für Spiele mit Gewinnmöglichkeit
- Erlaubnis für Spielhalle oder Kasino
- Erlaubnis zur Schaustellung von Personen
- Förderantrag Dachbegrünung
- Gaststättenkonzession
- Geeignetheitsbescheinigung
- Gestattung
- Gewerbeuntersagung
- Kleiner Waffenschein
- Maklererlaubnis
- Marktfestsetzung
- Personenbeförderungsgenehmigung
- Reisegewerbekarte
- Sperrzeitverkürzung
- Plakatierungserlaubnis
- Sondernutzungserlaubnis
- Verkehrsrechtliche Anordnung
- Baumfällgenehmigung
- Veranstaltungsgenehmigung
- Aufgrabeerlaubnis

geliefert und sofort als Vorgang in regisafe angelegt. Nach Information der zuständigen Sachbearbeiter kann der Antrag von diesen papierlos in regisafe bearbeitet werden. Das Ergebnis wird im Anschluss über das Portal an den Antragsteller zurückgeliefert. Übrigens: Da zur Bearbeitung der Anträge teilweise Bearbeitungsgebühren anfallen, werden gängige Bezahlungsmöglichkeiten wie Kreditkarte oder PayPal in die Abläufe integriert.

## Ziel erreicht – und es geht weiter

Mit dem neuen regisafe-Portal steht regisafe-Kunden eine im Markt bislang einzigartige Lösung zur Verfügung. Individuell konfigurierbar und flexibel, vollständig in regisafe integriert, benutzerfreundlich und intuitiv sowie verbunden mit Support und Dienstleistung aus einer Hand – das bietet nur regisafe. Ab dem 2. Quartal 2020 steht die neue Portallösung mit den Modulen Ratsinformation, Stellenbesetzung Online und ersten Online-Anträgen zur Verfügung. Die Anzahl der verfügbaren Anträge wird im Laufe des Jahres dann kontinuierlich ausgebaut.

Und mit dem Antragsportal wird die Weiterentwicklung nicht enden. Unsere Entwickler arbeiten bereits jetzt an der Realisierung von Mängelmeldern und der Kopplung an das regisafe-Modul „Ideen- und Beschwerdemanagement“.

Die Bearbeitung der genannten Anträge erfolgt automatisiert in regisafe. Sachbearbeiter werden automatisch informiert, Termine überwacht und interne oder externe Stellen können beteiligt werden. Statt der manuellen Eingabe werden künftig die Anträge über das Portal

Weiterhin wird zeitnah ein Onlinebelegungsplan mit Integration in KommunalPLUS Belegungsplan entstehen. Aus Ihrer Verwaltungspraxis ergeben sich weitere Ideen oder Wünsche? Gerne nehmen wir dazu Ihre Vorschläge entgegen. ■

## regisafe-Portal und OZG

Der OZG-Leistungskatalog listet knapp 600 Prozesse, die bis zum angegebenen Zeitpunkt umzusetzen sind. In Zahlen bildet sich dies folgendermaßen ab:

**115** Leistungen mit Regelungen und Vollzug durch den Bund

**370** Leistungen mit Regelungen durch den Bund und Vollzug durch Länder/Kommunen

**90** Leistungen mit Regelungen und Vollzug durch die Kommunen

Mit den Leistungen auf kommunaler Ebene werden ganz unterschiedliche Themen erfasst. Um nur einige Beispiele zu nennen, fallen darunter Leistungen wie: Mängelmelder, Sperrmüll, Meldung Wildunfall, Sonderfahrtdienst, Nutzungsrechte für Grabstellen sowie Parkplatzsperrung bei Umzug, Standplatzgenehmigungen und Entfernung von Graffiti usw. Über die im OZG-Katalog enthaltenen Leistungen hinaus stellt das regisafe-Portal weitere sinnvolle Dienste zur Verfügung, wie z. B. den Antrag auf Plakatierung.

# Editorial Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir freuen uns, Ihnen heute bereits die dritte Ausgabe von regisafe aktuell zu präsentieren. Die durchweg positiven Rückmeldungen zeigen, dass wir damit Ihren Nerv getroffen haben und wir werden Sie weiterhin mit Informationen zur Digitalisierung, konkreten Anwendungsfällen und nutzerorientierten Tipps auf dem Laufenden halten.

Das Jahr 2019 neigt sich bereits dem Ende zu. Für uns bei regisafe war es ein abwechslungsreiches und erfolgreiches Jahr – geprägt von Elan, Innovation und natürlich den Begegnungen mit Ihnen, unseren Kunden. Viele neue Kollegen bereichern unser Team. Weitere, praxisorientierte regisafe-Funktionen sind in Bearbeitung. Die Angebote der regisafe Akademie erfahren regen Zuspruch.

Auch formal gab es Neuerungen: Zum 1.9.2019 wurde die bisherige Tochtergesellschaft Hans Held GmbH mit der comundus regisafe GmbH als aufnehmende Gesellschaft verschmolzen. Aus fachlicher Sicht sprach u. a. die Integration in die comundus Gruppe für den Zusammenschluss: Die dort vorhandene Expertise bei Onlinenportalen ergänzt das regisafe-Leistungsspektrum perfekt im Hinblick auf die Chance der Digitalisierung. Das regisafe-Portal und dessen Potenziale bilden daher auch einen Schwerpunkt dieser Ausgabe, denn für 2020 haben wir uns viel vorgenommen.

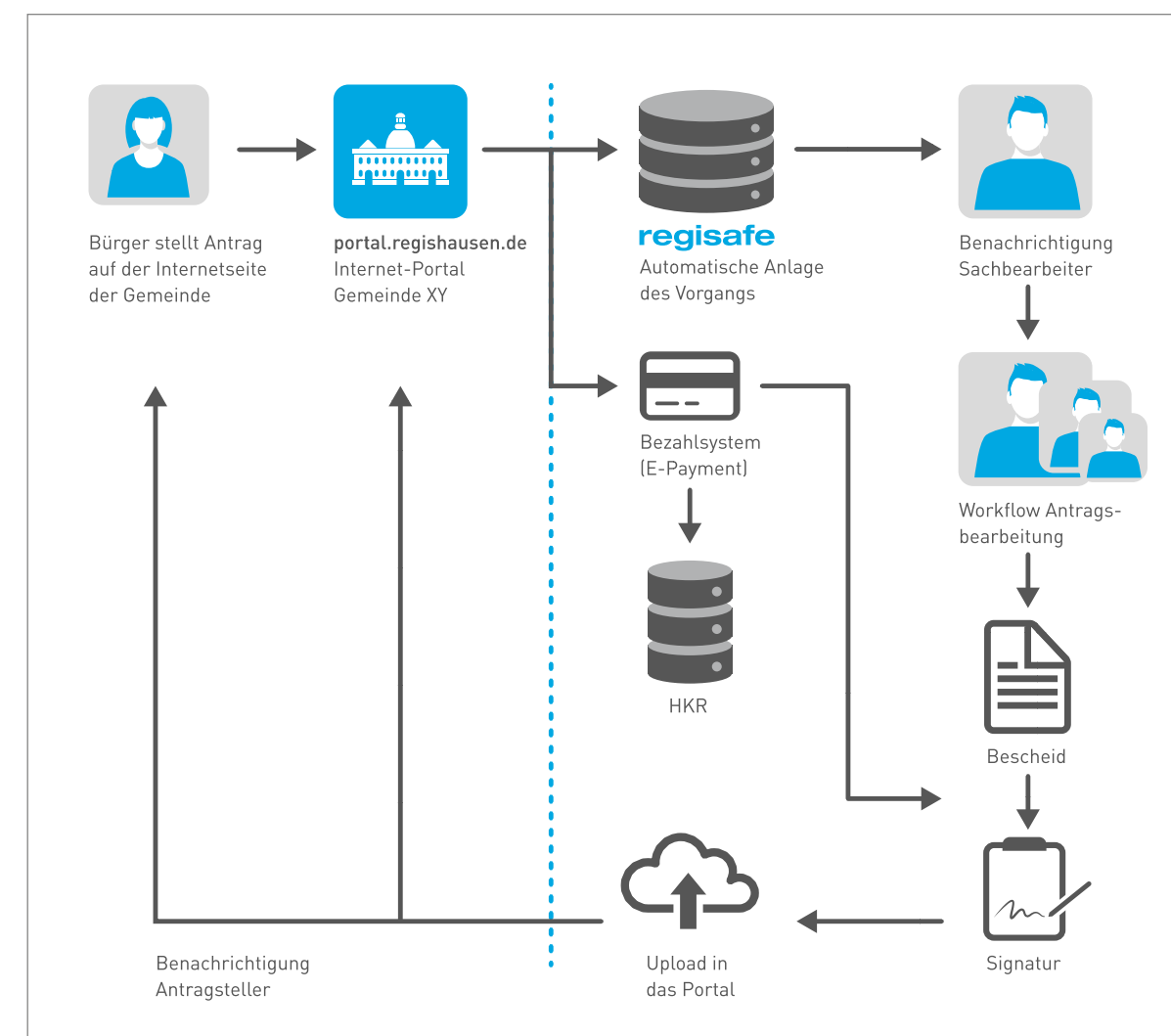
Jetzt wünschen wir Ihnen aber erst einmal viel Vergnügen beim Lesen!

Herzliche Grüße

*Thomas Behrend*  
Thomas Behrend

*Siegfried Fitzel*  
Siegfried Fitzel

*Oliver Jungbauer*  
Oliver Jungbauer



Online-Anträge: regisafe unterstützt den Ablauf von der Antragstellung bis zur Genehmigung.

# Wer sucht, der findet – oder auch nicht

Serie zur E-Akte, Teil 3: Warum die E-Akte von regisafe so wichtig für die Verwaltungsregistratur ist

In vielen Verwaltungen lagern enorme Altaktenbestände. Registraturen platzen aus allen Nähten. Das Problem: Wurden die Dokumente unqualifiziert abgelegt, ist ein gezieltes Auffinden so gut wie ausgeschlossen. Die Digitalisierung verspricht Abhilfe bei der unübersichtlichen Aktenfülle. Doch ganz so einfach ist es nicht. Hier helfen nur planvolles Vorgehen – und die E-Akte von regisafe.

Dicht gedrängt stehende Aktenordner, notdürftig verstaute Papierberge: In vielen Verwaltungsregistraturen zeigt sich ein chaotisches Bild. Wie kommt es zu diesen gigantischen Aktenmengen? Die Ursachen sind vielschichtig und historisch begründet. Ein Blick zurück:

## Aktenplan ade

Der oft nach dem Zweiten Weltkrieg eingesetzte Aktenplan hat die Verwaltungswirklichkeit meist nicht überdauert. Legten die „alten

Hasen“ die Dokumente noch qualifiziert ab, mussten sich folgende Generationen anderen Aufgaben widmen. Das objektive, personen-unabhängige Ablageschema wurde vielerorts nicht mehr unterstützt. Im Zuge der EDV-Einführung verlor die regelkonforme Ablage weiter an Bedeutung. Die neue EDV-Technik versprach, per Volltextsuche das Wiederauffinden zu vereinfachen. Die Ablage nach Aktenplan geriet in Vergessenheit. Die Folgen zeigen sich in der Gegenwart: Eine gute Aktenführung ist die einzige Möglichkeit, um Informationen schnell wiederzufinden. Fehlt ein System, ist die Suche extrem erschwert oder gänzlich unmöglich.

## Meine Akte, deine Akte: dezentrale Bearbeitung

Die zentrale, von erfahrenen Archivaren betreute Registratur mit qualifiziert abgelegten Akten gehört der Vergangenheit an. Aufgrund knapper Kassen musste Personal eingespart werden, Registratoren-Stellen wurden nicht mehr besetzt. Stattdessen legten die Sachbearbeiter die Akten dezentral in den eigenen Büroräumen ab. Persönliche oder abteilungs-

bezogene Aktenbestände entstanden. Ressort-übergreifende Recherchen entwickelten sich zum aufwändigen Unterfangen. Neben qualitativen Verlusten wirkte sich die dezentrale Bearbeitung speziell bei komplexen Projekten wie Bau- oder Erschließungsmaßnahmen quantitativ aus. Dokumente wurden abteilungsweise kopiert, Zweit- oder gar Mehrfach-Bestände von Projektakten gleichen Inhalts entstanden. Großprojekte erzeugten eine immense Papierflut. Rekordverdächtig in der Laufbahn von regisafe-Geschäftsführer Oliver Jungbauer ist beispielsweise eine Stadtverwaltung, in der ein Gemeinderatsbeschluss in 115-facher (!) Kopie zu finden war.

## Der Faktor Zeit

Immer mehr und immer komplexere Projekte führten zu einem chronischen Zeitmangel in der Verwaltung. Auch diesem Engpass fiel die systematische Aktenablage zum Opfer: Statt auszudünnen und nur das abgeschlossene Projekt abzulegen, wurden auch Zwischenstufen, z. B. unberücksichtigte Ausschreibungsunterlagen archiviert. Kamen Sachbearbeiterwechsel oder Ruhestände hinzu, wurden Altakten ungefiltert in den Keller gebracht. Auch mangelndes Wissen um Aufbewahrungsfristen spielte eine Rolle. In Unkenntnis, welche Akten wie lange verfügbar sein müssen, entschieden sich viele vorsichtige Sachbearbeiter dazu, Akten länger als notwendig aufzubewahren. Das Resultat all dessen: Die Archive platzen aus allen Nähten.

## Weg mit den Altlasten – her mit der Digitalisierung

Viele Verwaltungen versuchen heute, dieses Problem mit Hilfe der Digitalisierung zu lösen. Doch Vorsicht ist geboten: Das Scannen bei externen Dienstleistern ist aufwändig – und teuer. Abhängig vom Zustand der Aktenbestände fallen ca. 350-500 Euro je lfd. Meter an. Bei 100 m Akten kommen rasch ca. 35.000 bis 50.000 Euro zusammen. Das weitaus wichtigere Problem: „Aktenmüll bleibt Aktenmüll“ – ob auf Papier oder im PC, daran kann die beste EDV nichts ändern. Wurden früher im Rahmen der Archivierung die Hälfte oder zwei Drittel des alten Aktenbestandes vernichtet, wird heute der Einfachheit halber alles gescannt. Übersichtlicher wird die Aktenlage bei dieser Vorgehens-

weise nicht und eine qualifizierte Archivierung sieht anders aus. Die intelligenten Funktionen der E-Akte und planvolles Vorgehen schaffen hier Abhilfe.

## Schlank, schlau und sicher: Aktenarchivierung mit regisafe

„E wie einfach“: Dieses Versprechen macht die E-Akte von regisafe so beliebt. Teilakten anlegen, E-Mails ablegen – Word-Dokumente per Mausclick ebenso – Schnittstellen zu anderen Anwendungen nutzen ... Mit Vorteilen wie diesen empfiehlt sich die E-Akte für die Verwaltung 4.0. Zudem verläuft die Akten-digitalisierung in technischer Hinsicht einfacher denn je. Die integrierbare Scanfunktion der regisafe-Lösung macht es möglich. Aber Technik allein reicht eben häufig nicht aus. Gemeinsam mit Bürgermeistern a. D. bieten wir darum den Service der qualifizierten Aktensichtung an. Nur die übriggebliebenen Akten werden digitalisiert und in regisafe

übernommen. Wahlweise wird das Scannen direkt vor Ort durchgeführt oder an karitative Einrichtungen bzw. große Scan-Dienstleister vergeben.

**„Aktenmüll bleibt Aktenmüll“ – ob auf Papier oder im PC, daran kann die beste EDV nichts ändern.**

Diese Form der qualifizierten Aktensichtung ist weit über Baden-Württemberg hinaus begehrt und wird immer beliebter: Bislang hat regisafe weit über 800 Aktensichtungen

durchgeführt und ist ständig auf der Suche nach weiteren qualifizierten Mitarbeitern, die das Team von derzeit sechs Bürgermeistern a. D. unterstützen.

## Technik plus Plan plus Erfahrung

Mit der E-Akte und dem Sichtsungsverfahren von regisafe trifft technische Funktion auf menschliche Erfahrung. Auch hierbei gilt: Planung hilft. Mit der bewährten regisafe-Methode unterstützen wir Sie bei der Erstellung effizienter Digitalisierungskonzepte. Übrigens: Immer öfter erreicht uns bereits der Wunsch nach qualifizierter Aktensichtung in regisafe. Intelligente Funktionen wie hinterlegbare Aufbewahrungsfristen und einfachste Aktenaussonderungsfunktionen sind längst in regisafe integriert, doch vielfach werden sie nicht genutzt. Wie sich ein elektronisches Langzeit-Archiv ganz einfach mit der E-Akte von regisafe optimieren lässt, erläutern wir Ihnen daher im nächsten Teil dieser Serie. ■

Viele Verwaltungsregistraturen platzen aus allen Nähten. Die E-Akte von regisafe verschafft Abhilfe.



## regisafe News

### Neues aus der regisafe Akademie

Egal ob regisafe-Anfänger oder Power-User: Die Seminare der regisafe Akademie bringen Sie in jedem Fall weiter. In praxisnahen Schulungen erfahren Sie aus erster Hand, wie Sie Ihre täglichen Aufgaben mit regisafe optimal meistern.

Unsere erfahrenen Schulungsleiter vermitteln Ihnen das nötige Wissen und wertvolle Profi-Tipps bringen Ihnen Mehrwerte für den Arbeitsalltag. In Übungen, die den täglichen Anforderungen nachempfunden sind, festigen Sie das Erlernte.

Seit Oktober 2019 finden die Schulungen in den neuen Räumlichkeiten in Waiblingen statt. Die Seminarräume sind modern ausgestattet und barrierefrei zu erreichen.

→ Weitere Informationen zu Schulungsorten, Terminen und Webinaren finden Sie unter [www.regisafe.de/akademie](http://www.regisafe.de/akademie)



**Auch 2020 finden regelmäßig Schulungen und Termine rund um regisafe statt. Ein Überblick unserer Themen:**

- Grundlagen regisafe
- Grundlagenseminar für Fortgeschrittene
- Adressmanagement
- Administratorenschulung I
- Administratorenschulung II
- Administratorenschulung komplett
- Administratorenschulung Auffrischkurs
- regisafe Anwendungsbetreuer
- KommunalPLUS Sitzung
- KommunalPLUS Ratsinformation
- Workflow

# Systematisch digital mit der regisafe-Methode: ein Blick nach Bockenem

Die öffentliche Stadtverwaltung Bockenem wird digital. In der niedersächsischen Kommune werden derzeit die Weichen für die Verwaltung 4.0 gestellt. Bei der digitalen Transformation der Verwaltung wird die Gemeinde von regisafe-Experten unterstützt. Die vielfach bewährte regisafe-Methode leistet dabei gute Dienste – eine Möglichkeit, von der auch andere Kommunen profitieren können.

Bockenem liegt im Zentrum des Ambergaus im niedersächsischen Landkreis Hildesheim. In der Kernstadt Bockenem sind ca. 5.000 Bürgerinnen und Bürger zu Hause. Im gesamten Stadtgebiet mit allen angeschlossenen Stadtteilen leben ca. 9.900 Einwohner. Bürgermeister Rainer Block leitet die Stadtverwaltung mit insgesamt ca. 70 Mitarbeitern.

Bereits seit 20 Jahren setzt Bockenem regisafe ein. Nun soll das bestehende System ausgebaut werden. Die geplante Weiterentwicklung hat triftige Gründe: Mit Inkrafttreten des E-Government-Gesetzes und der damit verbundenen Pflicht zur Umsetzung des OZG bis 2022 sind die Nutzung sowie die optimale Einbindung von regisafe innerhalb der Stadtverwaltung unumgänglich geworden.



Im Bockenemer Rathaus wird die Zukunft gestaltet. „Für mich ist die Digitalisierung unerlässlich für die Zukunftsfähigkeit der Stadtverwaltung Bockenem“, so Bürgermeister Rainer Block.

Der Transformationsprozess startet mit klaren Zielen und Vorgaben. Wichtiger Schwerpunkt beim Ausbau der digitalen Stadtverwaltung wird die Integration aller Geschäftsprozesse sein. Die zum Teil noch vorhandene hybride Aktenführung (File-Systeme, Papierakten ...), soll abgebaut werden und in den Gesamtprozess einfließen. Die Bürger sollen künftig ihre Anliegen digital von zu Hause aus erledigen können. Dazu bedarf es einer Neustrukturierung der Abläufe. Als Leiter des Gesamtprojektes hat Bürgermeister Block dabei eine

Vorreiterfunktion inne: Mit den vorhandenen Möglichkeiten arbeitet er bereits jetzt digital.

Der Digitalisierungsprozess als solcher wird engagiert und mit entsprechendem Personaleinsatz vorangetrieben: Verwaltungsseitig wurde ein hoch motiviertes vierköpfiges Team aus unterschiedlichen Abteilungen zusammengestellt, das sich im Rathaus um das Thema kümmert. Die Leitung des hausinternen Teams hat Pia Rohrbach, die für die zentralen Dienste sowie für Schule und Sport zuständig ist. Tatkräftige Unterstützung erhält das Bockenemer Team von den regisafe-Beratern. Die örtliche Digitalisierungsstrategie mit Hilfe der regisafe-Methode liefert ein optimales Modell auch für andere Kommunen und wird darum im Folgenden detaillierter beschrieben.

Im Zuge der digitalen Transformation werden alle relevanten Prozesse auf den Prüfstand gestellt und an die digitalen Bedürfnisse angepasst. Ziel ist ein medienbruchfreier elektronischer Prozess vom Serviceportal bis hin zur elektronischen Akte mit regisafe als Basissystem. Die Steuerung der Abläufe soll zum Teil über Workflows bzw. über diverse Algorithmen erfolgen. Für die Bockenemer Bürger und auch für Unternehmen wird die Inanspruchnahme von Verwaltungsdienstleistungen damit spürbar einfacher: einmalige Anmeldung im Portal, weniger Schreibearbeit und schnellerer Service.

Die Umgestaltung als solche wird von zwei Kernfragen bestimmt. Erstens: Wie kann die Verwaltungsstruktur in die Digitalisierung überführt werden? Und zweitens: In welcher Reihenfolge müssen die einzelnen Prozessschritte durchgeführt werden, um ein optimales Ergebnis zu erzielen? Da das Digitalisierungsprojekt von den Mitarbeitern neben der täglichen Arbeit erledigt werden muss, können nicht alle Maßnahmen des Onlinezugangsgesetzes sofort umgesetzt werden. Stattdessen wurden die einzelnen Aufgaben priorisiert. Zu den vorrangigen Zielen der Stadtverwaltung Bockenem im Jahr 2020 gehören:

- Beginn der sukzessiven Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (Online-Dienste)
- Modernisierung und zukunftsorientierte Aufbauorganisation in der Verwaltung schaffen
- Papierarme Verwaltung Einbindung von Serviceportal-Lösungen



## Projektplanung mit System: die regisafe-Methode

Bei der Planung kommunaler Digitalisierungsprojekte empfiehlt sich ein systematisches Verfahren, bei dem die vom regisafe-Team durchgeführte regisafe-Methode eine entscheidende Rolle spielt – ein Weg, den auch das Bockenemer Team gewählt hat.

Zunächst wird geklärt, welche Themen in den nächsten Jahren anstehen, damit diese in die gesamte Strategie mit einfließen können. Dies erspart unnötige und aufwändige Reparaturen bzw. Erweiterungen zu einem späteren Zeitpunkt, wenn noch weitere Anwendungen dazukommen, wie z. B. durch das Onlinezugangsgesetz.

Als zentrales Instrument zur Planung und Strukturierung des weiteren Vorgehens kommt die regisafe-Methode zum Einsatz, mit der alle relevanten Punkte erfasst, strukturiert und terminiert werden. Die regisafe-Methode steht dabei für ein systematisches, äußerst transparentes Verfahren, bei dem die einzelnen Prozessschritte logisch aufeinander aufbauen und dadurch für alle Beteiligten leicht nachvollziehbar sind (Abb. 1).

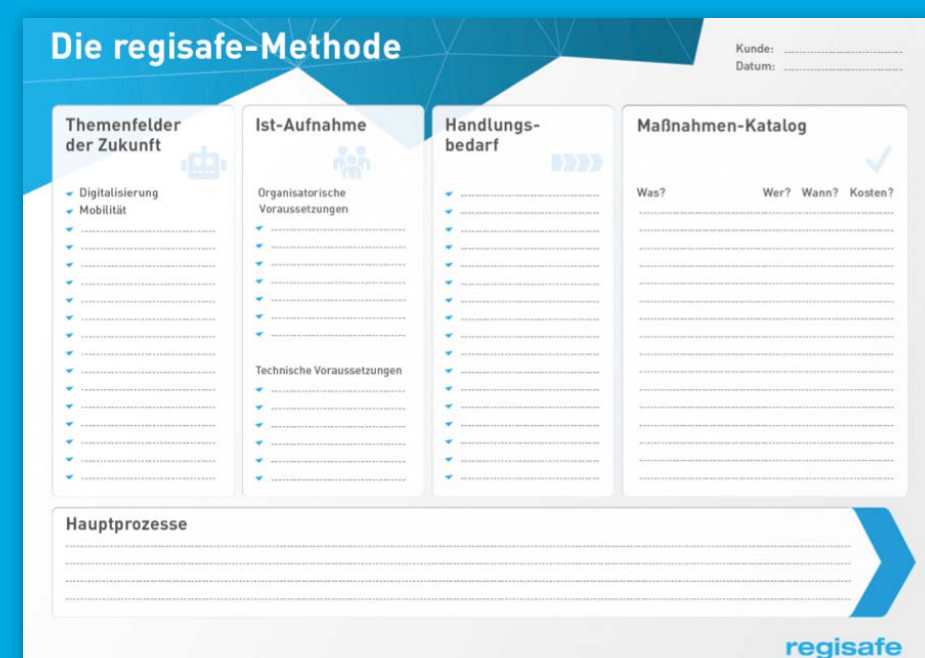


Abb. 1: Die regisafe-Methode unterstützt den Digitalisierungsprozess.

Der gesamte Prozess erfolgt im engen Dialog zwischen der Kommune und dem regisafe-Team und ist in vier Stufen gegliedert:

### Schritt 1: Themenfelder der Zukunft

Im ersten Schritt werden zunächst die Themenfelder der Zukunft identifiziert, d. h. alle Aspekte, die sich auf den Arbeitsalltag einer Kommunalverwaltung auswirken und denen mit Lösungen rund um die Verwaltung 4.0 begegnet werden soll. Ob digitale Transformation, Mobilitätswandel, veränderte gesetzliche Regelungen oder neue Formen der Bürgerbeteiligung: Hier kommen alle Trends zur Sprache, die die Arbeit der örtlichen Verwaltung in naher Zukunft spürbar beeinflussen werden.

### Schritt 2: Ist-Analyse

Im darauffolgenden Schritt wird im Rahmen der IST-Analyse gemeinsam geklärt, wie die Verwaltungseinrichtung strukturiert ist, welche Aufgabenfelder bestehen und welche IT-Architektur aktuell vorhanden ist.

Auf dieser Basis und anhand der gewonnenen Daten leitet das regisafe-Team detailliert ab, welche organisatorischen, technischen und sonstigen Voraussetzungen geschaffen werden müssen, um neue Lösungen implementieren zu können.

### Schritt 3: Handlungsbedarf

Die so gewonnenen Ergebnisse dienen dazu, im nächsten Schritt den konkreten Handlungsbedarf zu ermitteln. Hier steht die Frage im Mittelpunkt, welche Tätigkeiten und Änderungen erfolgen müssen, um die Rahmenbedingungen für die gewünschte bzw. erforderliche Lösung zu schaffen.

### Schritt 4: Maßnahmen terminiert

Zum Abschluss wird gemeinsam ein individueller Maßnahmenkatalog erarbeitet, der im Detail festlegt, was wann von wem und wie umgesetzt werden muss. Dabei werden nicht nur die einzelnen Aktivitäten benannt, sondern auch klare Verantwortlichkeiten und die exakte zeitliche Abfolge der Maßnahmen definiert.

Auf Basis dieser Vorgehensweise ergaben sich für die Stadt Bockenem folgende Hauptaufgaben für 2020:

- Digitalisierung
- Einführung des Ratsinformationssystems
- Digitaler Posteingang
- Digitale Personalakte
- Einbindung des HKR-Finanzsystems

- Standardisierung, Digitalisierung und Automatisierung von internen Prozessen sowie Einbindung notwendiger Schnittstellen wie z. B. das HKR-Finanzsystem

### Schritt für Schritt zum Ziel: Vorgehensmodell zur Prozessgestaltung

Hinter künftigen Themenfeldern verbergen sich häufig zahlreiche Teilaspekte. Einmal festgelegte Prozesse (speziell in der Papierwelt) bedürfen einer kritischen Betrachtung und Optimierung. Die Denkweise aus der Papierwelt kann nicht 1:1 in die digitale Welt übernommen werden. In Bockenem werden darum unter Zuhilfenahme der Soll-Ist-Analyse die Prozesse untersucht und eventuelle Schwachstellen gleich optimiert.

Bei der Einführung des digitalen Posteingangs stellten sich beispielsweise folgende Fragen:

- Wo wird gescannt?
- Wer scannt?
- Kann das Schriftstück überhaupt gescannt werden?
- Welcher fachliche Schutzbedarf liegt vor (normal, hoch, sehr hoch)?
- Welche Scan-Strategie ergibt sich daraus (kopierend, ersetzend)?
- Sind bereits elektronische Akten im System vorhanden? (Hier gilt: je mehr desto besser)

Die Beantwortung dieser Fragen mündet in einen klar definierten Ablauf, der den digitalen Posteingang der Kommune künftig sinnvoll und effektiv strukturiert (vgl. Abb. 2).

Klare Zielvorstellung + regisafe-Methode + Prozessgestaltung: Nach dieser bewährten Formel

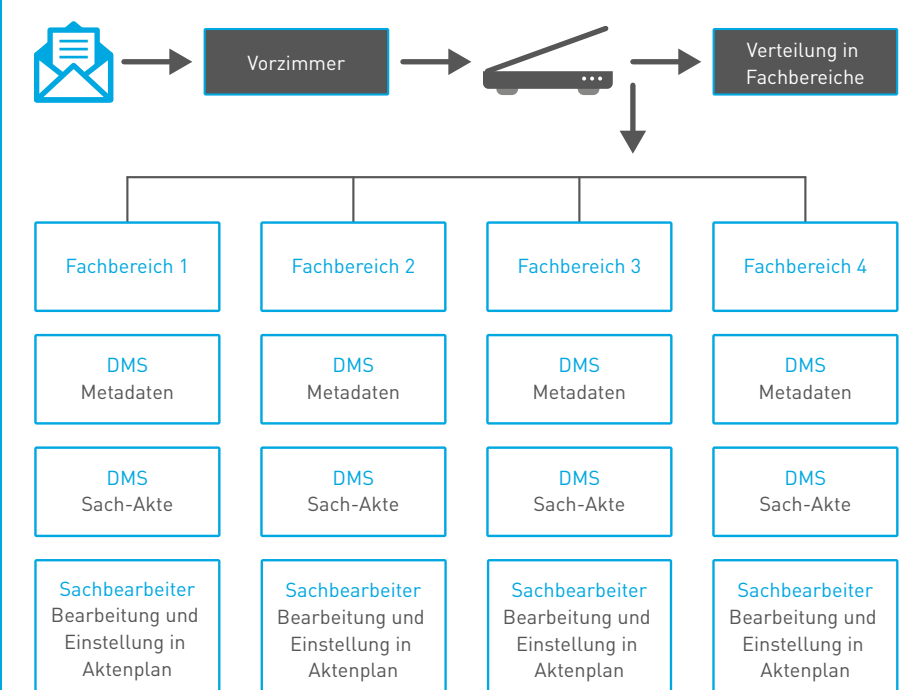


Abb. 2: Ablauf des digitalen Posteingangs in Bockenem.

baut Bockenem den Posteingang derzeit um. Ist der o. g. Ablauf komplett implementiert, kann die örtliche Verwaltung in vollem Umfang von den Vorteilen des prozessoptimierten digitalen Posteingangs profitieren:

- Effizienzsteigerung und Prozessoptimierung
- Keine Ressourcenbindung durch externe Dienstleistung
- Fehlervermeidung durch Schnittstellen-Abbau
- Vermeidung von Medienbrüchen (Ablage 100 % digital)
- Teamwork-Nutzung durch standortunabhängigen Mehrfachzugriff
- Geringe Zugriffszeiten & schnelle Suche
- Besserer Kundenservice durch verminderte Reaktionszeit
- Erhöhte Beweisfähigkeit durch detaillierte Auskunftsfähigkeit
- Geringstes Verlustrisiko von Dokumenten
- Kosteneinsparungen und Umweltschutz (keine Papierkopien)
- Reduzierung von Lagerfläche (Aktenordner/Archiv)
- Vermeidung von Zustellvorgängen in der Hauspost

Auf gleiche Weise sollen weitere Verwaltungsabläufe digitalisiert werden. Die regisafe-Methode und das prozessorientierte Vorgehensmodell gewährleisten dabei, dass auch künftige Maßnahmen systematisch, strukturiert und mit größtmöglicher Effizienz umgesetzt werden können.

Verwaltung 4.0 in Bockenem: So funktioniert Digitalisierung nach Plan. ■

# Gut vorbereitet für die Verwaltung 4.0

Die Unsicherheit in den Kommunen beim Thema Digitalisierung ist groß. Rundschreiben und Werbung mit immer neuen Begrifflichkeiten flattern ins Haus. E-Akte, CloudComputing, SmartCity – dabei den Überblick zu behalten ist schwer. Was kommt, was bleibt, was hat sich bewährt? Diese Fragen muss sich jede Kommune meist selbst beantworten.

So erging es auch der Stadt Obertshausen, bis sie den entscheidenden Schritt wagte. Engagiert trieb Bürgermeister Roger Winter die Digitalisierung der Verwaltung voran, um den Bürgern zeitgemäße Services bieten zu können. Zudem sollten die Vorteile der Digitalisierung insbesondere auch verwaltungsintern genutzt werden. Doch der Status quo sah zunächst anders aus: suboptimale interne Prozesse, zahllose Fach- und web-basierte Anwendungen, Insellösungen statt zentralem Dokumentenmanagement. Die Suche nach einem integrierten DMS begann. Dabei wurde schnell deutlich, dass viele Lösungen nicht das halten, was sie versprechen.

Häufig scheitern Digitalisierungsprojekte auch, weil der Adhoc-Umstieg am Stichtag nicht gelingt. Die Kosten einer nachträglichen Digitalisierung alter Akten schrecken darüber hinaus viele Kommunen ab. Zum Glück war in Obertshausen das richtige Produkt längst vorhanden: Seit 2011 ist regisafe zur Aktenplanverwaltung im Einsatz. Der Einstieg in die vollständige Nutzung von regisafe begann im Mai 2018 und erfolgte step-by-step, um die Akzeptanz bei den Mitarbeitern zu steigern. Dass regisafe mehr als nur ein DMS und die DSGVO-konforme Ablage oder Adressverwaltung ein Kinderspiel ist, zeigte sich dabei rasch. „Der Erfolg wurde sichtbar, als die ersten Kollegen sagten, man solle ihnen nichts mehr ausdrucken, sondern fragten ‚Warum liegt das noch nicht in regisafe?‘“, berichtet Emanuele Capasso, der den Gremiendienst betreut. Ohne großen Auf-

wand erfolgte dann die Digitalisierung der Steuerakten. Für die Verwaltung und Bescheiderstellung wird heute weiterhin eine Fachanwendung genutzt. Dank regisafe ist die Ablage aber nun automatisiert, sodass ca. 15.000 digitale Akten für Grund- und Gewerbesteuerfälle bereitstehen. Weitere Projekte wie die Einrichtung eines elektronischen Rechnungs-Workflows sind in Planung. Bernd Hofmann, Fachdienstleiter des IT-Service, baut dabei auf die Unterstützung von regisafe: „Vom Mitarbeiter-Handbuch bis hin zum Support bei der Einrichtung der neuen Prozesse – das regisafe-Team steht uns immer mit Rat und Tat zur Seite.“

Kein Wunder, dass Obertshausen inzwischen beim Ratsinformationssystem auf KommunalPLUS Ratsinformation setzt, ein regisafe-Produkt, das die Vorlagenerstellung deutlich vereinfacht. Es stellt den Mandatsträgern und Bürgern viele Informationen online zur Verfügung. Datenschutz und Vertraulichkeit müssen bei manchen Inhalten natürlich berücksichtigt werden. Dabei hilft KommunalPLUS Ratsinformation, indem es die Veröffentlichung detailliert steuert. Nach einem Jahr zieht Bürgermeister Winter schließlich eine positive Bilanz: „Die Entscheidung für ein digitales DMS war zwar mit viel Arbeit verbunden, aber dank der vielfach bewährten regisafe-Lösung sehen wir uns für künftige Entwicklungen gut gerüstet. E-Akte, XStandard oder E-Rechnung können kommen.“ ■



Roger Winter,  
Bürgermeister Stadt Obertshausen



## regisafe-Team | Support Einer für alle

Bei regisafe wird größter Wert auf die Unterstützung unserer Anwender gelegt. Der regisafe-Support ist daher ein zentraler Baustein unserer Kundenbetreuung und die erste Anlaufstelle bei allen technischen Fragestellungen rund um regisafe. Einerlei, ob kleine Missgeschicke oder komplexere Herausforderungen bei den Funktionen des Dokumentenmanagementsystems: Der Support steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Über eine zentrale Hotline sind Sie sofort mit erfahrenen regisafe-Experten verbunden. Das derzeit sechsköpfige Team ist von Montag bis Freitag durchgehend von 8 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

Unsere Spezialisten kennen regisafe wie die eigene Westentasche und lösen technische Probleme daher in den meisten Fällen direkt und unkompliziert am Telefon. Besonders praktisch: Per Fernwartung schalten sich unsere Support-Mitarbeiter auf Ihren PC und kümmern sich um Ihr Anliegen. Auch im unwahrscheinlichen

Fall, dass eine Anfrage nicht umgehend gelöst werden kann, sorgt das Support-Team für Abhilfe: Ihr Anliegen wird zusammen mit einer detaillierten Beschreibung an den Professional Service übergeben, der die Bearbeitung übernimmt und sich dann zeitnah bei Ihnen meldet.

Mit dieser umfassenden Unterstützung ist gewährleistet, dass wirklich alle Anliegen bearbeitet werden können und keine leidigen Warteschleifen entstehen. So holen Sie das Beste aus regisafe und den leistungsstarken Funktionen heraus. Jederzeit. ■

## Digitalisieren Sie Ihre Verwaltung mit regisafe

Seit fast 30 Jahren digitalisiert regisafe die Zusammenarbeit und Kommunikation in öffentlichen Verwaltungen und Institutionen. In Baden-Württemberg ansässig bieten wir Kunden aus ganz Deutschland praxisorientierte, zukunftsichere Lösungen im Dokumentenmanagement ebenso wie erstklassigen Service. Das weit verbreitete regisafe mit seinen modular aufgebauten Lösungen und ergänzenden Fachverfahren erleichtert die Verwaltungstätigkeit spürbar und überführt sie ins digitale Zeitalter.

Die Expertise aus tausenden Projekten, das profunde Spezialwissen und die Begeisterung für Zukunftsthemen sind Garanten für die permanente Weiterentwicklung von regisafe. Als Teil

der comundus Gruppe profitieren wir darüber hinaus von der weitreichenden Kompetenz bei Onlineportalen und haben direkten Zugriff auf hochentwickelte Apps. So kann regisafe heute vollständig integrierte digitale Lösungen für öffentliche Verwaltungen bereitstellen.

### Das regisafe-Team in Deutschland

comundus regisafe GmbH  
Heerstr. 111 · 71332 Waiblingen · 07151 96528-200  
info@regisafe.de

### Unser Vertriebspartner in Hessen

ERATH Organisation GmbH  
Ernst-Diegel-Straße 5 · 36304 Alsfeld · 06631 918820  
info@erath-organisation.com

### Unser Vertriebspartner im Raum Baden

PETER RIEHM Organisationssysteme  
Rheinstraße 5 · 76337 Waldbronn · 07243 66076  
info@peter-riehm.de

### Unser Vertriebspartner in Berlin & Brandenburg

Peter Spenke Büroorganisation  
Huronseestr. 50 · 10319 Berlin · 030 5030101  
spenke-bueroorganisation@t-online.de

### Unser Vertriebspartner in Thüringen

KIV Thüringen GmbH Kommunale  
Informationsverarbeitung Thüringen  
Ekhofplatz 2a · 99867 Gotha · 03621 4508-81  
rschewe@kiv-thueringen.de